

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Ludwig Forum für Internationale Kunst Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 49.2/0001/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 15.01.2015 Verfasser: Dr. Brigitte Franzen						
<b>Ausstellungsplanung für das Ludwig Forum für Internationale Kunst für das Jahr 2015</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>05.02.2015</td> <td>BaKu</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	05.02.2015	BaKu	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
05.02.2015	BaKu	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

In Vertretung

Susanne Schwier  
 Beigeordnete

## **Erläuterungen:**

### **Ausstellungsprogramm Ludwig Forum 2015**

Im Herbst und Winter 2014/15 widmet sich das Ludwig Forum mit „Ostwärts“ der Kunst im Osten Europas. Zum 25. Jahrestag des Falls der Mauer und des Eisernen Vorhangs, steht die Kunst in der ehemaligen Sowjetunion im Mittelpunkt. Vorausschauend angesichts der jüngsten Ereignisse in Russland und der Ukraine kann man im Ludwig Forum derzeit die Entwicklung der Sowjetunion von ihren Anfängen bis zu Ihrer Auflösung anhand der Kunst ihrer Zeit nachempfinden. Die Frage nach der Zukunft wird mit den aktuellen Werken der kasachischen Künstlerin Almagul Menlibayeva thematisiert.

Das neue Jahresprogramm wird am 1.2.2015 eingeläutet, wenn die Ausstellung von Peter Lacroix unter dem Titel „Pur“ eröffnet wird. Das LUFO widmet damit einem der eigensinnigsten Künstler der Domstadt eine Retrospektive. Dann wird auch erstmals die von den Freunden des Ludwig Forums, dem Land NRW und der Sparkassenstiftung unterstützte Plattform Aachen mit einer dokumentarischen Ausstellung zum Nachlass von Peter Lacroix ihre neuen Räume im 1. OG einweihen.

Mit „Le Souffleur. Schürmann trifft Ludwig“ stehen dann ab 22.3.2015 zwei der bedeutendsten Kunstsammlungen Deutschlands mit Aachener Wurzeln einander gegenüber. Wilhelm Schürmann wurde eingeladen auf die Sammlung Ludwig zu blicken und eine Ausstellung zu konzipieren, die beide Sammlergenerationen miteinander verbindet.

Außerdem steht die Kunstpreisverleihung an Paulina Olowska vor der Tür, die am 31. Mai 2015 stattfinden wird. Paulina Olowska konzipiert gerade die Ausstellung „Needle/Nadel“, die dann zwei Monate im LUFO zu sehen ist. Das Jahr 2015 steht im Ludwig Forum gerade auch im Zeichen Aachens. Im Herbst wird die Retrospektive des aus Aachen stammenden Künstlers Tim Berresheim das Programm vervollständigen, bevor mit der Videozone und dem Videoarchiv, das VW-Forschungsprojekt abschließend in den Vordergrund rückt, verbunden mit einer Ausstellung des Franco-Kanadiers Eric Beaudelaire, einer Präsentation der Performance-orientierten Videowerke der Sammlung und der großen abschließenden internationalen Konferenz „Exhibiting Video Art“.

Mit der Ausstellung „Lufonauten II“ und dem Kinderkunstpreis wird sich darüber hinaus ein wesentlicher Teil der Präsentationen des Jahres 2015 an Kinder und Jugendliche richten